

Individuelle Förderung – geht das überhaupt?

Erste Schritte auf dem Weg zu individuellen Lernzeiten.

Referentin: Daniela Dietrich-Krug
(Schulleiterin)

Grundschule Schenkelsberg, Kassel

25.04.2016

... aus der Not eine Tugend machen

- statt 60 Schulkinder kamen 120
- Aufbewahrung statt pädagogisch wertvoller Arbeit?
- Hausaufgaben, wie sinnvoll sind sie?
- Zeitaufwand im Verhältnis zum Ergebnis?
- Überforderung der Eltern
- Unterschiedliche Unterstützung durch Eltern
- Gremienbeschlüsse und Stolpersteine

- Jede Schülerin und jeder Schüler der Grundschule Schenkelsberg soll seinen Fähigkeiten, seinem Leistungsvermögen und seinen Interessen entsprechend gefördert, gefordert und unterstützt werden.

- Die Unterrichtsstunden wurden seit dem Schuljahr 2013 um 5 Minuten gekürzt, und es wurde auf die 3. Sportstunde verzichtet. Durch diesen Zeitgewinn stehen pro Tag 30 Minuten für ein Förderband zur Verfügung. Das liegt für alle Kinder verbindlich in der Zeit von 8 Uhr bis 8.30 Uhr.

Schulzeit und Rhythmisierung

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:30 bis 8:00	Frühaufsicht	Frühaufsicht	Frühaufsicht	Frühaufsicht	Frühaufsicht
8:00 bis 8:30	Förderband	Förderband	Förderband	Förderband	Förderband
8:30 bis 9:10	1. Std.	1. Std.	1. Std.	1. Std.	1. Std.
9:10 bis 9:20	Frühstückspause	Frühstückspause	Frühstückspause	Frühstückspause	Frühstückspause
9:20 bis 10:00	2. Std.	2. Std.	2. Std.	2. Std.	2. Std.
10:00 bis 10:20	Bewegungspause	Bewegungspause	Bewegungspause	Bewegungspause	Bewegungspause
10:20 bis 11:40	3. u. 4. Std.	3. u. 4. Std.	3. u. 4. Std.	3. u. 4. Std.	3. u. 4. Std.
11:40 bis 12:00	Bewegungspause	Bewegungspause	Bewegungspause	Bewegungspause	Bewegungspause
12:00 bis 13:20	5. u. 6.. Std.	5. u. 6.. Std.	5. u. 6.. Std.	5. u. 6.. Std.	5. u. 6.. Std.
12:00 bis 13:50	Mittagessen jeweils nach der 4., 5. und 6. Stunde	Mittagessen jeweils nach der 4., 5. und 6. Stunde	Mittagessen jeweils nach der 4., 5. und 6. Stunde	Mittagessen jeweils nach der 4., 5. und 6. Stunde	Mittagessen jeweils nach der 4. und 5. Stunde
Angebote	2015/16: offene Angebote nach dem Pflichtunterricht u. AG Angebote bis 14:45 Uhr	Offene Angebote nach dem Pflichtunterricht u. AG Angebote bis 14:45 Uhr	Offene Angebote nach dem Pflichtunterricht u. AG Angebote bis 14:45 Uhr	Offene Angebote nach dem Pflichtunterricht u. AG Angebote bis 14:45 Uhr	2015/16: offene Angebote nach dem Pflichtunterricht

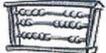
Arbeitsplan für die Förderzeit

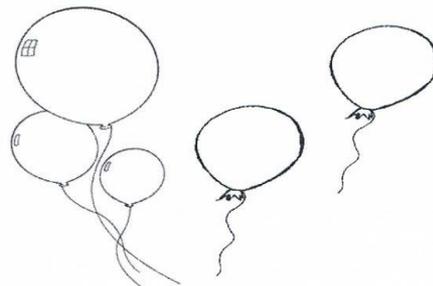
Nummer



Name: Gevorg

Datum: _____

Aufgabenbereich	Meine Aufgaben		☒	☒
	Was nimmst du dir vor?	So kannst du es machen:		
 Lesen	10 setze Lesen	Lies doch 4 Seiten.	✓	☒
 Schreiben	10 setze ab schreiben	Okay. Schreibe 10 Sätze ab.		
 Rechnen	Im Mathebuch arbeiten	Okay. Beende S. 43, 47	✓	☒
 Verschiedenes	Mathespiele	Welche?		
	Räum deine Ablage auf.			



- Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung orientieren sich am jeweiligen Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler. Die möglichst genaue Ermittlung des Entwicklungsstandes wird durch eine detaillierte Beobachtung der Arbeits- und Lernprozesse der Kinder erfasst, dokumentiert und bewertet.

- In den einzelnen Unterrichtsfächern werden verschiedene Diagnosetests eingesetzt. Das sind unter anderem die Hamburger Schreibprobe und die Grundschuldiagnose in den Fächern Deutsch und Mathematik. Diese Tests dienen jedoch nur zur Unterstützung, um Inhalte und Fördersequenzen an den individuellen Begabungen und Neigungen der Schülerinnen und Schülern auszurichten.

- Das Ziel des Förderbandes ist es jedoch, spontan auf Schwächen bzw. Stärken der Kinder zu reagieren. Die Kolleginnen schreiben die Arbeitspläne für jedes Kind individuell. Aktuelle Beobachtungen, Klassenarbeiten, Evaluationsbögen von Schülern o.ä. dienen als Hauptgrundlage der Pläne für jeden einzelnen Schüler. Der zeitliche Rahmen sowie die Inhalte der Arbeitspläne werden mit jedem Schüler einzeln besprochen und abgestimmt.

Arbeitsplan Förderband

Name: xxx

Zeitraum: Anfang: 04.05.15

Das nehme ich mir diese Woche vor: Die schriftliche Addition zu verbessern

Mathe						???
Aufgabe	Karte 3,5,6,7	S. 53-56 Schriftliche Addition mit Überschreiten	Karte: ? 37-42 schriftl. Addition	Blitzrechnen: schriftliche Addition	Knobelaufgabe: Das Rezept	
erledigt am:						
						

Ich habe mein Ziel erreicht: 

Tipps: Gebrauche die Stellenwerttafel und die Muggelsteine um dir die Zahlen vorher zu legen!

- Um dem Bewegungsdrang der Kinder gerecht zu werden, endet das Förderband mit einem Bewegungsspiel, welches auf die jeweilige Klassenstufe abgestimmt ist.

- Voraussetzung für das Funktionieren des Förderbandes ist das selbstständige Arbeiten aller Kinder von Beginn an. Aus diesem Grund haben die Kinder im ersten Schuljahr eine zusätzliche Stunde, die in den ersten Wochen dazu genutzt werden soll, die Materialien zum selbstständigen Arbeiten einzuführen.

- Durch das selbstständige Arbeiten der Schüler werden Lehrerressourcen für Schüler frei, die eine intensivere Förderung brauchen.
- Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist die Förderung der leistungsstarken Kinder. Dafür werden häufig Knobel- und Kniffelaufgaben, Antolin, Zahlenzorro u. a. in den Arbeitsplänen verwendet.

- Dokumentiert wird der aktuelle Leistungs- bzw. Entwicklungsstand im individuellen Förderplan, der auch die nächsten Förderschritte beschreibt.

- Dokumentiert wird der aktuelle Leistungs- bzw. Entwicklungsstand im individuellen Förderplan, der auch die nächsten Förderschritte beschreibt.
- Der Förderplan ist die Grundlage für den allgemeinen Unterricht **und** für die Arbeit im Förderband.

- Dokumentiert wird der aktuelle Leistungs- bzw. Entwicklungsstand im individuellen Förderplan, der auch die nächsten Förderschritte beschreibt.
- Der Förderplan ist die Grundlage für den allgemeinen Unterricht **und** für die Arbeit im Förderband.
- Weil alle Förderstunden parallel liegen, kann auch jahrgangsübergreifend gearbeitet werden.

- Fazit: Individuelle Förderziele können unmittelbar und mit Hilfe des Arbeitsplanes im Rahmen des Förderbandes zeitnaher und effektiver umgesetzt und bearbeitet werden. Die Lernmotivation der Kinder hat sich deutlich erhöht. Dies wurde auch durch Eltern und Kolleginnen bestätigt.

- Evaluation: Das Förderkonzept der Schule Schenkelsberg wird jährlich evaluiert. Im nächsten Schuljahr sollen die Kinder stärker in den Arbeitsprozess einbezogen werden. Sie sollen dazu angeleitet werden, die Ziele, die sie erreichen wollen, selbst zu formulieren.